

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

F. A. Engel an Karl Marx in London. London, Mittwoch, 30. August 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M6659338>

F. A. Engel an Karl Marx in London. London, Mittwoch, 30. August 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 1237/D II 121. Fotosign. 7654a–b

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier mit Wasserlinien. Wasserzeichen: „LNL“. Engel hat eine Seite vollständig, eine zweite zu zwei Dritteln beschrieben; die übrigen zwei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes mit Bleistift oben links auf der ersten Seite: „121“.

Der Textverlust durch Papierabrieb konnte rekonstruiert werden.

Absender: F. A. Engel
Schreibort: London
Schreibdatum: 1871-08-30

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| London d 30 Aug. 1871.

Geehrter Herr D^r!

Ich muß in diesen Tagen eine Konferenz nach 7 Uhr des Abends bei Ihnen haben, da es nöthig ist weitere Schritte für Schweden abzusprechen & rasch zu handeln.

Wie die Ihnen übergebene schwedische Zeitung meldet, so ist der Oberstatthalter **Bildt**^a (ich glaube so ist sein Name) nachdem er 10 Jahre Civilbeamter war, vom **König**^b zum Chef der Armee in Schweden, welche in Schonen Manöver machen soll, ernannt & soll er nachher Kriegs Minister werden. Dieser Oberstatthalter hat bereits [vor(?)] zwei Jahren in Stockholm auf friedliche [Bü]rger schießen lassen & ist er der Mann, um einen Staatsstreich durchzuführen.

Jetzt ist es an der Zeit einen donnernden Artikel in die Dänische, Englische & Schwedische Zeitungen zu bringen, welcher das Verhältniß & die Aussicht auf den Staatsstreich genau darstellt & die schwedischen Bauern etc. in Flammen bringt.

Jede Schwäche der Regierung muß so stark gezeißelt werden, daß die jetzige Regierung | ohnmöglich wird & deshalb glaube ich, es wäre auch an der Zeit, meinen unter Recommandation an den Kronprinzen **Oscar**^c von London eingesandten Brief wegen der Zollverhältnisse in Schweden in Englischen Zeitungen zu veröffentlichen. – Je ärger die Schläge fallen und je klarer die Schande der Regierung der Welt vorgelegt wird, desto besser der Erfolg.

Kann ich Morgen Abend nach 7 Uhr zu Ihnen kommen, so thue ich es andernfalls wird selbes am Freitag geschehen, wenn nicht besondere Umstände mich hindern.

Krusenstolpe^d's Buch fordert der Eigenthümer von mir dringend zurück, können Sie mir selbes bei meinem Dortkommen zustellen, dann würde ich Ihnen dankbar sein.

Genehmigen Sie meine
hochachtungsvolle Empfehlung

FA Engel.

Erläuterungen

- a) Bildt, Gillis (1820-1894)
- b) Karl XV. (Schweden) (1826-1872)
- c) Oskar II. (Schweden), (1829-1907)
- d) Crusenstolpe, Magnus Jacob (1795-1865)

Kritischer Apparat